



<p>Allgemeines</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der SCALEAUTO-GT3-Cup 2018/19 ist als Rennserie konzipiert, in der moderne GT3-Fahrzeuge mit möglichst großer Chancengleichheit und geringen Kosten eingesetzt werden. • Gefahren werden GT3-Fahrzeuge und thematisch dazu passende ALMS-, GT2-, IMSA- und Le Mans-Fahrzeuge des Herstellers „Scaleauto“. Die freigegebenen Karosserien, die daran notwendigen und darüber hinaus zulässigen Veränderungen ergeben sich aus dem technischen Reglement bzw. dessen Anhängen. • Eine „Balance of Performance“ hat zum Ziel, das mit allen zugelassenen Karosserien konkurrenzfähige Fahrzeuge aufgebaut werden können. • Zielgruppe sind Slotracer, die spannende Rennen im Maßstab 1:24 fahren möchten. Ein geringer Aufwand und klare Vorgaben zum Aufbau der Fahrzeuge stellen dies sicher. • Der SCALEAUTO-DriversCup für Neulinge und (Wieder-)Einsteiger wird bei Bedarf zusätzlich angeboten. Der DriversCup, mit gestellten Fahrzeugen und Standard-Handreglern, wird als separates Rennen mit einem stark vereinfachten und verkürzten Rennformat zwischen den Trainings- und Rennläufen des SCALEAUTO-GT3-Cup durchgeführt. <p>NEU für 2019/2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Fahrzeuge nach dem Reglement des SCALEAUTO-Deutschland-Cup sind ebenfalls zugelassen. Beide Klassen fahren ihr Rennen gemeinsam und werden gemeinsam gewertet. • Sollte sich eine Fahrzeuggeneration als über- bzw. unterlegen erweisen sind entsprechende Erleichterungen oder Erschwernisse, auch in der laufenden Saison, möglich.
<p>Veranstalter</p>	<p>Der SCALEAUTO-GT3-Cup 2019/20 ist von Scaleauto (IBB Auto Racing S.L.) autorisiert. Die Veranstaltung wird als Serie von Wolfgang Krech und Ingo Neumann mit freundlicher Unterstützung der H+T Motor Racing GmbH durchgeführt. Verantwortlich für die Serie und die Wettbewerbsaustragung sind Wolfgang Krech und Ingo Neumann, Kontakt unter badenslot@gmx.de.</p>
<p>Austragungsmodus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrermeisterschaft mit vier Rennläufen (1 Streichresultat) • Fahrzeit 1 Stunde pro Fahrer • Die endgültige Fahrzeit ist abhängig von der Teilnehmerzahl und dem Veranstaltungsort. • Es wird ein Durchgang (ohne Regrouping) gefahren.
<p>Termine</p>	<p>28.09.2019 Schnoogeloch-Bergstraße, Zwingenberg 23.11.2019 SCD Bosch, Schwieberdingen, kleine Bahn 18.01.2020 SCD Bosch, Schwieberdingen, große Bahn 29.02.2020 H&T Motor Racing, Darmstadt-Wixhausen</p>
<p>Einschreibung / Anmeldung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zahl der festen Startplätze ist auf 20 Fahrer begrenzt. Gaststarter sind – soweit möglich – willkommen.



	<ul style="list-style-type: none"> • Es besteht die Möglichkeit, sich ab sofort für die gesamte Serie einzuschreiben. Das gewährleistet einen sicheren Startplatz für alle Rennen. Die Vergabe der Startplätze erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Nennungen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Anmeldungen erfolgen per Mail an badenslot@gmx.de. • Sofern nicht alle Startplätze dauerhaft mittels Einschreibung vergeben werden ist die Anmeldung zu nur einem Rennen möglich. Auch hier sind Datum / Uhrzeit der Anmeldung für die Vergabe der Startberechtigung maßgeblich. <table border="1" data-bbox="593 689 1396 891"> <thead> <tr> <th>Anmeldung</th> <th>Beginn</th> <th>Ende</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>...für die Serie:</td> <td>sofort</td> <td></td> </tr> <tr> <td>...für ein Rennen</td> <td>10 Tage vor dem Rennen</td> <td>3 Tage vor dem Rennen</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> • Sog. Gastfahrer, die sich nur zu einem Rennen anmelden, starten wie die Fahrer der gemeldeten Teams gemäß der in der Quali erzielten Position. 	Anmeldung	Beginn	Ende	...für die Serie:	sofort		...für ein Rennen	10 Tage vor dem Rennen	3 Tage vor dem Rennen	
Anmeldung	Beginn	Ende									
...für die Serie:	sofort										
...für ein Rennen	10 Tage vor dem Rennen	3 Tage vor dem Rennen									
<p>Poolmotoren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Im SCALEAUTO-GT3-Cup 2019/20 kommen Poolmotoren vom Typ Scaleauto SC0029 „Sprinter junior2“ zum Einsatz. Diese sind einem 13er Ritzel und mit Steckverbindung (Reichelt Typ FSH-M1 2,8 Hülse (motorseitig)) ausgestattet. Motorseitig sind ca. 70mm Kabel vorhanden, leitkielseitig sind Kabel mit Steckern des Typs FS-M1 2,8 vorzusehen. • Die Motoren werden den Fahrern bei jeder Veranstaltung zugestellt. Dabei wird darauf geachtet, dass die Motoren gleichmäßig verteilt werden, um möglichst gleiche Laufleistungen zu erzielen. Ein einmaliger Tausch des Motors je Rennveranstaltung ist zulässig. 										
<p>Startgebühr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 40,- Euro pro Fahrer für die gesamte Saison, Gaststarter 12,- Euro pro Lauf. • Das Startgeld ist vor dem ersten Lauf für die gesamte Saison zu zahlen. Eine Rückerstattung bei Nichtantritt oder Rückzug erfolgt nicht. Müssen einzelne Veranstaltungen oder die gesamte Serie abgesagt werden wird das darauf entfallende Startgeld zurückerstattet. Die Bankverbindung für die Überweisung des Startgelds wird mit der Bestätigung des Startplatzes bekanntgegeben. 										
<p>Ablaufplan</p>	<table border="0"> <tr> <td>08:00 Uhr</td> <td>Bahnöffnung, Motorenausgabe freies Training, 3 Minuten pro Spur.</td> </tr> <tr> <td>10.30 Uhr</td> <td>Trainingsende GT3-Cup, technische Abnahme</td> </tr> <tr> <td>10:30 Uhr</td> <td>freies Training DriversCup</td> </tr> <tr> <td>11:00 Uhr</td> <td>Trainingsende DriversCup, Fahrerbesprechung, Rennstart DriversCup</td> </tr> <tr> <td>12:30 Uhr</td> <td>Siegerehrung DriversCup</td> </tr> </table>	08:00 Uhr	Bahnöffnung, Motorenausgabe freies Training, 3 Minuten pro Spur.	10.30 Uhr	Trainingsende GT3-Cup, technische Abnahme	10:30 Uhr	freies Training DriversCup	11:00 Uhr	Trainingsende DriversCup, Fahrerbesprechung, Rennstart DriversCup	12:30 Uhr	Siegerehrung DriversCup
08:00 Uhr	Bahnöffnung, Motorenausgabe freies Training, 3 Minuten pro Spur.										
10.30 Uhr	Trainingsende GT3-Cup, technische Abnahme										
10:30 Uhr	freies Training DriversCup										
11:00 Uhr	Trainingsende DriversCup, Fahrerbesprechung, Rennstart DriversCup										
12:30 Uhr	Siegerehrung DriversCup										

Ausschreibung



	<p>13:00 Uhr Qualifikation GT3-Cup 1 Minute, gewertet wird die schnellste Rundenzeit</p> <p>Rennen: Fahrzeit 60 Minuten.</p> <p>13.30 Uhr Rennstart Startgruppe C, zuvor warm-up zum säubern aller Spuren (nur Teilnehmer im ersten Durchgang), Dauer nach Bedarf.</p> <p>15:00 Uhr Rennstart Startgruppe B, zuvor 1 Minute warm-up</p> <p>16:30 Uhr Rennstart Startgruppe A, zuvor 1 Minute warm-up</p> <p>18:00 Uhr Rennende, Nachkontrolle Bodenfreiheit / Gewichte. Siegerehrung</p> <p>Anmerkung: bei den Zeitangaben handelt es sich um ungefähre Zeiten, je nach Vor-Ort Organisation sind Verschiebungen möglich.</p>
<p>Einsetzerregelung</p>	<p>Die Einsetzerregelung legen die Veranstalter vor Ort mit dem Rennleiter fest.</p>
<p>Technische Vorschriften</p> <p>Ergänzung ab dem 01.01.2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es gilt für die Fahrzeuge mit der Chassispezifikation SCALEAUTO-SC 8000 das Reglement der SCALEAUTO-GT3-Cup 2019/20 in der Version 1.0.8 vom 11. August 2019 sowie die zugehörigen Anlagen. Karossen nach der Spezifikation des SCALEAUTO-D-Cup, die dem jeweiligen Datenblatt des Karosserietyps entsprechen, dürfen auch auf Chassis der Spezifikation SC-8000 gefahren werden. • Für Fahrzeuge mit der Chassispezifikation SCALEAUTO-SC 8003 gilt das aktuelle Reglement des SCALEAUTO-D-Cup samt der zugehörigen Datenblätter je Karosserietyp. • Ab dem 01.01.2020 gilt zum Reglement des SCALEAUTO-D-Cup die folgende Ergänzung: <ul style="list-style-type: none"> - Optional dürfen Moosgummikomplettäder vom Typ Scaleauto© ProComp4 mit einem Mindestaussendurchmesser von 25,5 mm und einer Maximalbreite von 13,0 mm verwendet werden. - Der Leitkiel ist freigestellt; dieser muss einteilig sein und aus Kunststoff bestehen. Insbesondere sind bewegliche Teile aller Art im Leitkielschwert (Kugeln o.ä.) verboten. • Arbeiten am Fahrzeug dürfen während des Rennens nur im dafür reservierten Bereich (der ausgewiesenen Servicezone) und nur bei anliegendem Bahnstrom durchgeführt werden. Laufende Arbeiten müssen in Umsetzpausen oder Chaosphasen unterbrochen werden. • Ergänzend gilt folgende Regelung bei einem vermuteten Defekt an den ausgegebenen Motoren: <ul style="list-style-type: none"> - Wenn ein Auto aufgrund eines vermuteten Defekts am ausgegebenen Motor / Elektrik nicht mehr läuft, wird Chaos geschaltet. - Das Auto wird von der Bahn genommen und von Fahrer und Rennleiter geöffnet und geprüft. - Wenn bei der Prüfung ein Defekt am ausgegebenen



	<p>Motor inkl. Kabel und Buchse festgestellt wird, darf es repariert / ggfs. der Motor getauscht werden. Dabei bleibt Chaos an. Hinweis – hat sich die Verbindung zwischen Stecker (vom Leitkiel) und Buchse gelöst, gilt dies nicht als Defekt am Motor.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sollte ein anderer Defekt festgestellt werden, wird die Karosserie wieder mit dem Chassis verschraubt und das Fahrzeug im Bereich der Boxengasse wieder in den Slot gesetzt. Anschließend wird das Rennen wieder freigegeben; das defekte Fahrzeug darf dann zur Reparatur von der Bahn genommen werden. • Während des Rennens verlorene Karosserieteile müssen an der dafür vorgesehenen Originalposition wieder montiert werden. Davon ausgenommen sind Lampen gläser, Rückleuchten, Außenspiegel, Scheibenwischer, Lüftungsgitter und Spoilerflaps an der Frontpartie. Der Heckflügel, dessen Träger, Scheiben sowie evtl. vorhandene Diffusoren müssen wieder montiert werden. Gleiches gilt für die Innenteile, die an einzelnen Modellen an der Front und /oder dem Heck montiert sind. Die Reparatur hat innerhalb von 10 Runden zu erfolgen. Bei Rennunterbrechungen und Spurwechsel werden die Arbeiten eingestellt. Setzt der Fahrer im folgenden Durchgang aus wird das Fahrzeug im Zustand bei Unterbrechung der Arbeiten in den Parc Ferme gegeben. Die Reparatur kann dann fortgesetzt werden, wenn der Fahrer wieder am Rennen teilnimmt. • Während des Rennens dürfen alle Teile mit Ausnahme der Fahrwerksgrundplatte, der Karosserie und des Motors gewechselt werden.
<p>Chemische Hilfsmittel, Reinigen der Reifen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Motoren werden geschmiert ausgegeben. Das Einbringen von Flüssigkeiten oder anderen Mitteln in den Motor ist verboten und führt zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung. • Die Verwendung von Reifenhaftmittel und Wintergreen-Fluids ist verboten. Zulässige Reinigungs- oder Servicemittel müssen lösungsmittelfrei sein (z.B. AJ'S „TNT“, PARMA „Super-Conditioner“) und dürfen keine klebrigen Rückstände oder Beschädigungen auf den Reifen und/oder der Fahrbahnoberfläche hinterlassen. Die Reifen sind vor Verwendung auf der Strecke abzutrocknen. • Die Vorderräder dürfen bis zur technischen Abnahme mit Bremsenreiniger gereinigt werden. • Nach der technischen Abnahme bis zum Rennende sind ausschließlich Paketklebebänder (z.B. tesa Pack #2124) zum Reifenabziehen zulässig.
<p>Fairness</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fairness untereinander hat höchste Priorität. • Überehörungen werden vom Vordermann aktiv unterstützt, der schnellere Fahrer überholt rücksichtsvoll. • Unser Umgang miteinander, unter den Fahrern, zu den Ein-



	<p>setzern und zum Rennleiter ist konstruktiv.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Situationen, die sich im Eifer des Gefechts ergeben haben klären wir noch vor dem Ende der Veranstaltung.
Wertung	<p>Das Ergebnis ergibt sich nach den gefahrenen Runden jedes Fahrers, abzgl. eventueller Wertungsstrafen.</p> <p>Für die Punktwertung gilt folgende Formel <i>Punktzahl = 100 * eigene Rundenzahl / Runden des Siegers</i></p> <p>Zum Beispiel:</p> <p>1. Platz 400 Runden: $100 * (400/400) = 100,00$ Punkte 2. Platz 398 Runden: $100 * (398/400) = 99,50$ Punkte...</p> <p>Für die Endwertung werden alle Veranstaltungen herangezogen. Es gibt ein Streichergebnis. Bei Punktgleichheit auf den ersten drei Plätzen werden zur Entscheidung herangezogen:</p> <p>Die Resultate aller Veranstaltungen an welchen die punktgleichen Fahrer am Start waren:</p> <p>Die insgesamt gefahrenen Meter in diesen Rennen, bei erneuter Gleichheit die Addition der Qualifikationszeiten.</p>
Wertungsstrafen	<p>Eventuelle Wertungsstrafen werden während der Wettbewerbe oder vor dem Ergebnisaushang bekannt gemacht. Wertungsstrafen, die ausgesprochen werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nichtwertung • Rundenabzug • Stop&Go Strafe <ul style="list-style-type: none"> • Wechsel von Fahrwerksgrundplatte, Karosserie oder Motor: Wertungsausschluss • Arbeiten am Fahrzeug während der Umsetzpause oder anderen Rennunterbrechungen: Rundenabzug im Umfang des erlangten Vorteils plus 5 Runden • Nach dem Wertungslauf <ul style="list-style-type: none"> ○ unzureichende Bodenfreiheit 0,5% Rundenabzug pro angefangene 0,1mm ○ nicht eingehaltene Gewichte (Mindest- und Maximalgewicht!) 0,5% Rundenabzug pro angefangenem Gramm
Änderungen	<p>Diese Ausschreibung ist nicht abschließend. Anpassungen zum Veranstaltungsablauf oder deren Inhalt, mit Auswirkung für die gesamte weitere Saison werden mindesten vier Wochen vor ihrer Wirksamkeit per Email bekanntgegeben. Änderungen im Ablauf oder der Durchführung, die nur eine einzelne Veranstaltung betreffen, werden einstimmig unter den anwesenden Teilnehmern dieser Veranstaltung beschlossen.</p>